



Liebe Eltern,

am **Montag, den 05. September** startet der Gewaltpräventionskurs „**Mut tut gut**“ für die Kinder der zweiten und vierten Klassen der St. Georg-Grundschule Nütterden.

Mut tut gut ist ein Gewaltpräventionsprojekt, dass schon viele Jahre sehr erfolgreich in ganz Deutschland, besonders hier bei uns in NRW in unzähligen Kindergärten und Grundschulen durchgeführt wird.

Die meisten Kinder haben Mut tut gut bereits in der Vorschule kennengelernt und die nun folgenden Kurse sollen an diesen Kurs anknüpfen und aufbauen.

Der Eltern-Informationsabend zu den Kursen findet am 31.08.2016 um 18.30 Uhr im Jugendfreizeitheim Päpp (Alte Schule) statt. An diesem Abend erhalten Sie alle nötigen Informationen zum "Mut tut gut" - Kurs. Wir bitten Sie, an diesem Abend zahlreich zu erscheinen. Auch wenn Ihr Kind bereits den Kurs in der zweiten Klasse bzw. Vorschule erlebt hat, werden einige neue Kursinhalte dabei sein, die ihr Kind noch nicht kennt.

Im Voraus möchten wir Sie aber gerne über einige Inhalte des Kurses informieren.

Ziele:

- Selbstbewusste Verhaltensweisen fördern
- Reflexion der Geschlechterrollen
- Identitätsfindung, Selbstwertgefühl
- Kommunikationsverhalten
- Frühzeitiges Erkennen drohender Gewaltsituationen
- Umgang mit Gewaltsituationen
- Entwicklung eigener Handlungskompetenz und Stärke in Konfliktsituationen
- Grenzsetzung
- Sensibilisierung für alltägliche Gewalt und die eigene passive und aktive Betroffenheit
- Hilfe geben, annehmen und fordern
- Unterscheiden können zwischen Petzen und Hilfe holen

Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich ihrer Situation bewusst zu werden und gezielt das „Nein“ sagen zu lernen. Dieses bezieht sich auf Situationen, in denen sie in Zukunft unter Druck gesetzt werden könnten, etwas zu tun, was sie nicht wollen oder sich selbst in Gefahr bringen, z.B. Drogen auszuprobieren, körperliche Gewalt einzusetzen, erpresst zu werden die Hausaufgaben herauszugeben, sich „komisch“ berühren zu lassen, „Schutzgelder“ zu bezahlen, Mutproben zu bestehen, gemobbt zu werden etc.

Die Jungen und Mädchen haben in diesen Kurs die Möglichkeit, Konfliktbewältigungsstrategien spielerisch auszuprobieren und sich darüber klar zu werden, wo und wie sie Hilfe erfahren, wenn sie mit Problemen und Schwierigkeiten alleine nicht zurechtkommen.

Die Kinder werden während des Kurses auch 2 freiwillige Hausaufgaben von uns aufbekommen. Daher bitten wir Sie als Eltern, Ihre Kinder dahingehend zu unterstützen. Welche Hausaufgaben das sind, erfahren die Kinder während des Kurses und Sie bei dem Infoabend – Die Erklärung in diesem Schreiben würde den Rahmen hier sprengen.

Sollten noch Fragen offen sein, können Sie sich gerne unter der o.a. Internetadresse über den Kurs informieren oder rufen Sie uns einfach an unter der o.a. Telefonnummer

Mit freundlichen Grüßen


Holger Keßler
(Leitung JFH Päpp-Nütterden)


Ronja Oogenorth
(JFH Päpp-Nütterden / Trainstop Kranenburg)